4824

I 2016

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

Foto: Nikki Nehls

Amtliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

AUS DEM GEMEINDERAT

JUBILARE

VERANSTALTUNGS-KALENDER

ERÖFFNUNG DER RENNSTRECKE

SPORT

GESUNDE GEMEINDE

Ing. Friedrich Posch MSc

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

Am 24. April 2016 steht die Wahl des neuen Bundespräsidenten bzw. der Bundespräsidentin an. Eine wichtige Wahl, denn es geht dabei um das Staatsoberhaupt, das im Ernstfall weitgehende Kompetenzen hat. Es ist also nicht richtig, wenn das Präsidentenamt auf seine Repräsentationsfunktion reduziert wird. Gerade in der heutigen Zeit brauchen wir einen Präsidenten, der seine Funktion als Staatsoberhaupt zur Gänze ausfüllt und das auf der Grundlage eines überzeugenden demokratischen Mandats. Es zählt also jede Stimme und ich bitte euch, von eurem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen. Wer nicht wählt, unterstützt dadurch vielleicht genau jenen Kandidaten, den er auf keinen Fall an der Spitze Österreichs sehen möchte.

Winter 2015 / 2016 – ein Rückblick
Dieser Winter hat sich sehr gut gezeigt, es gab keine Probleme mit den Schneemassen, weder übermäßige Räumkosten noch besonders hohe Heizkosten. Und das Schifahren geht dank der Schneekanonen auf unseren Pisten sehr gut. Und – um eine andere Wintersportart anzuführen: auch das Eisstockschießen hat gut funktioniert. Gosau hat das Regionsturnier 2016 gewonnen.
Zugegeben, dass die Saison erst nach Weihnachten begonnen hat, ist ein Wermutstropfen, aber dann ist es ganz gut gelaufen. Betrachtet man diesen Winter (fast schon) aus der Rückschau, so kann man davon eine Grundhaltung ableiten: Was nützt es zu jammern, dass zu wenig Schnee fällt. Was hilft es zu bedauern, dass das Weihnachtsgeschäft nicht ganz so ausgefallen ist wie gehofft. Lassen wir nicht die Hiobsbotschaften unser Leben dominieren. Optimismus ist wichtig und das Wissen, dass diejenigen etwas bewirken können, die zusammenstehen und die Dinge mit Energie angehen.
Ein leuchtendes Beispiel dafür ist DAG-VD Alfred Bruckschlögl, der am Samstag, 12. März 2016, die neue Trainings- und Rennstrecke im Bereich der Teilstrecke Hornspitz II feierlich eröffnet hat. LR Dr. Michael Strugl und zahlreiche Ehrengäste, vor allem aber die vielen Rennläufer, die diese Trainingsstrecke fleißig nutzen, waren dabei. Dieses Projekt ist ein Beispiel dafür, dass gelingt, woran viele Menschen gemeinsam arbeiten. Der Landesskiverband OÖ, die Sportvereine im inneren Salzkammergut, unter ihnen nicht zuletzt die ASKÖ Raiffeisen Gosau, das Land Oberösterreich mit Wirtschafts- und Sportlandesrat Dr. Michael Strugl, die Bundesforste, die Wassergenossenschaft Hornquelle und noch viele mehr haben hier perfekt kooperiert. Ihnen allen sei gedankt: Es ist gut geworden!

Informationen zum Kindergarten in Gosau
Auf Grund des neuen Kindergartengesetzes und der damit verbundenen Änderungen und neuen Bestimmungen ist es für die evangelische Kirchengemeinde nicht mehr möglich den Kindergarten ehrenamtlich zu führen. Somit wird mit Ende des Kindergartenjahres am 31. August 2016 der evangelische Kindergarten geschlossen. Die Gemeinde Gosau ist verpflichtet einen Kindergarten zur Verfügung zu stellen. Wir suchen derzeit eine neuen Kindergartenbetreiber und stehen dazu mit der Diakonie in Verhandlung. Niemand muss also befürchten, dass es in Zukunft keinen Kindergarten geben wird, denn ein solcher gehört zu den Aufgaben einer Gemeinde. Und auch das Service „Kindergartenbus“ wird weiter angeboten. Nähere Informationen in dieser Angelegenheit werden sicher in der nächsten Ausgabe von 4824/4825 erfolgen.

„Dachsteinkönig“ mit Mitarbeiterhaus, ADEO Alpin Hotel
Der „Dachsteinkönig“ hat es geschafft, zum Jahreswechsel war das Dach drauf. Momentan laufen die Arbeiten für den Innenausbau, Estrich, Wärmedämmung, Trockenausbau, Haustechnik usw. Auch mit den Außenanlagen wurde bereits begonnen: Kanal, Wasser, Strom, Oberflächenwasser, Hochwasserdamm usw. sind davon betroffen. Nach Ostern wird mit der neuen Brücke über den Gosaubach begonnen. Dabei kommt es zu einer wesentlichen Änderung. Es werden ein Linksabbieger zum Parkplatz und eine Brückenrampe errichtet, dazu entsprechende Oberflächen-Entwässerungsbecken. Die neue Brücke über den Gosaubach wird ca. zwei Meter höher liegen als die alte, denn sie muss auch für ein 100-jährliches Hochwasser bemessen werden.
Das Hotel soll bis Dezember 2016 fertig sein, daneben auch die Chalets, die sich dahinter anreihen. Es ist dies also ein gewaltiges Unterfangen. Derzeit sind ca. 200 Arbeiter an der Baustelle tätig und es werden noch mehr.
Eine weitere größere Baumaßnahme im Tal betrifft das zum „Dachsteinkönig“ gehörende Mitarbeiterhaus, das im Vordertal errichtet und ca. 40 Kleinwohnungen umfassen wird.

Ebenfalls recht konkret werden die Pläne des von bekannten österreichischen Skirennläufern vorangetriebene „ADEO alpin“-Hotelprojekt. Dieses wird ca. 250 Betten im Dreisterne-Segment umfassen und für Familien den Skiurlaub leistbar gestalten. Zurzeit werden die bestehenden Pläne an die örtliche Umgebung und an die Hochwasserschutzvorgaben angepasst und demnächst soll die Bauverhandlung stattfinden. Ich bin zuversichtlich, dass das Kunstwerk geschafft wird und alles im Dezember 2016 fertig ist.

Ich halte alle diese Projekte für ganz wichtige Impulse für den Tourismus und die wirtschaftliche Entwicklung von Gosau. Und ich hoffe, dass dies von allen so gesehen und empfunden wird, denn von dieser Entwicklung profitieren der Einzelhandel, die Tourismusbetriebe, Menschen, die Arbeit in Gosau suchen, verschiedene infrastrukturelle Einrichtungen und nicht zuletzt der Finanzhaushalt der Gemeinde. In Form der Kommunalsteuer spüren wir übrigens schon jetzt durch die Baumaßnahmen gehörigen Aufwind.

Wie entwickelt sich Gosau weiter? Der Gemeinderat wird sich in diesem Jahr besonders mit dem neuen örtlichen Entwicklungskonzept für die Gemeinde Gosau befassen. Was sagt das Raumordnungsgesetz? Wie schaut der neue Gefahrenzonenplan aus? Welche Flächen stehen zukünftig für Bebauungen zur Verfügung und wo soll Grünland bleiben? Wichtige Aspekte, die es zu bedenken und in einen Plan zu fassen gilt, mit dem man die nächsten 10 bis 20 Jahre arbeiten muss.

Viele spannende Themen und die politische Gemeindevertretung und die Mitarbeiter/innen am Gemeindeamt und im Bauhof werden auch in diesem Jahr viel zu tun haben. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Euer Bürgermeister Fritz Posch

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner ersten Sitzung des Jahres im Jänner beschloss der Gemeinderat eine neue Lustbarkeitsabgabenverordnung. Neu daran ist, dass Vereine und Unternehmer von der Entrichtung der Lustbarkeitsabgabe befreit sind. Lediglich Betreiber von Spielapparaten und Wettterminals unterliegen noch der Abgabepflicht. Die neue Lustbarkeitsabgabeverordnung ist seit 01.03.2016 in Kraft und kann auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Über die Umwidmung von ca. 12.000 m² von Grünland in Bauland in mehreren Ortsteilen wurden einstimmige Beschlüsse gefasst.

Nachdem einige Gemeinderäte am Ende der letzten Periode 2015 gänzlich aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, wird es im Sommer eine kleine öffentliche Ehrung als Dankeschön für oftmals langjährige Tätigkeit im Gemeinderat geben. Der Beschluss dazu wurde einstimmig gefasst.

Der Sitzungsplan für die Gemeinderatssitzungen im Jahr 2016 wurde wie folgt festgelegt:

Donnerstag, 17. März 2016	*20:00 Uhr*
Donnerstag, 23. Juni 2016	*20:00 Uhr*
Donnerstag, 22. September 2016	*20:00 Uhr*
Donnerstag, 15. Dezember 2016	*20:00 Uhr*

Die Gemeinderatssitzungen sind selbstverständlich öffentlich und werden in letzter Zeit auch gerne von Zuhörern besucht.

Die Sitzung im März war geprägt vom Jahresabschluss 2015. Gegenüber dem Voranschlag für das Finanzjahr konnte eine Verbesserung des Haushaltsergebnisses um ca. € 120.000,-- erreicht werden. Trotzdem verblieb ein Abgang von € 240.000,-- Die wesentlichsten Mehreinnahmen konnten bei den direkten Gemeindeabgaben und bei den Gastschulbeiträgen verbucht werden. Der Schuldenstand zum Jahresende 2016 beträgt € 3.112.555,64.
Gegenüber dem Vorjahr konnte der Schuldenstand um € 246.280,86 verringert werden. So konnte zum Beispiel Ende 2015 die letzte Rate für die Entschuldung des Tourismusverbandes bezahlt werden. Die Gemeinde Gosau hat keine Fremdwährungskredite.

Der Flächenwidmungsplan mit dem örtlichen Entwicklungskonzept wird neu aufgelegt. Der Gemeinderat hat dazu den notwendigen Beschluss gefasst. Vorerst sollen mehrere Angebote von Ortsplanern eingeholt werden, welche die Bauausschussmitglieder bei dieser Aufgabe unterstützen. Der „*alte*“ Flächenwidmungsplan ist seit 10 Jahren in Kraft, in dieser Zeit wurden über 80 Einzeländerungen durchgeführt. Große Teile dieses neu gewidmeten Baulandes wurden bereits bebaut. Der Start der Neuauflage wird selbstverständlich rechtzeitig verlautbart.

Der „*Gehsteigtraktor Fendt*“ ist nach 12 Jahren für den großen Einsatz mit Schneefräse an der Grenze der technischen Belastbarkeit. Künftig soll dieser Traktor nur mehr für leichtere Einsätze mit Schneepflug und für den sommerlichen Bauhof- und Tourismuseinsatz verwendet werden.
Nach einigen Vorgesprächen mit dem politischen Referenten Landesrat Entholzer konnte der Bürgermeister eine Finanzierungszusage für einen neuen Holder-Traktor erwirken.
Der Holder M480 mit 55 kw (75 PS) wurde von den Bauhofmitarbeitern bereits getestet und ist für den schwierigen Wintereinsatz am Gehsteig, am Gosaubach-Wanderweg und an den engeren Wegen bestens geeignet. Als Zusatzgeräte sollen ein Schneeschild, eine Schneefräse und ein Aufbaustreuer angeschafft werden. Das Gerät wird natürlich beim örtlichen Händler Schnitzhofer Klaus angekauft, der uns auch in bewährter Weise den entsprechenden Service leistet.

Schnitzhofer Klaus
KFZ- und Landtechnik
Vordertalstraße 72
A-4824 Gosau
T.: +43(0)6136-86 19 · F.: +43(0)6136-88 57
M.: +43(0)664-413 217 5
office@kfz-schnitzhofer.at
www.landtechnik-salzkammergut.at
Service - Reparatur - Verkauf
- Reparatur & Verkauf von Landmaschinen und Kleingeräten
- Schlosserei & Spezialanfertigungen
- ISUZU - Lindner - Valtra Fachwerkstätte
- Reifenservice bis 48 Zoll
- Laser-Achs-Vermessung
- Reparatur aller Marken
- Melktechnik Delaval
- § 57a Überprüfung
- Hydraulikservice

Die nächste Gemeinderatssitzung findet laut Sitzungsplan am 23. Juni statt. Zuhörer sind dazu wieder herzlich eingeladen.

Text: AL Johann Egger

Seit Jänner dieses Jahres - neuer Mitarbeiter am Bauamt: Mag. Bernd Gamsjäger

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

Marlena Kirchhofer, Schüttangerstraße 41
Kerstin Grübler, Ressenbachweg 3/2
Jannik Schmalnauer, Liesengasse 34/2
Ella Roubik, Hornspitzweg 6
Mila Egger, Obergäuweg 1

Todesfälle:

15.12.2015 Walter Posch, (82 J.)
Erlbachweg 7, Gosau
07.01.2016 Anna Wallner, (93 J.),
Vordertalstraße 79, Gosau
08.01.2016 Elisabeth Stieger, (86 J.)
Brigitta-Wallner Wg 1/2, Gosau
14.01.2016 Elfriede Gamsjäger, (85 J.)
Janslweg 22/2, Gosau
30.01.2016 Gerhard Benony, (66 J.),
Kirchenstraße 18, Gosau
05.02.2016 Erika Roth, (78 J.),
Kirchenstraße 72, Gosau
10.03.2016 Martin Bleisch, (85 J.)
Madlgasse 27, Gosau
15.03.2016 Grete Elsa Pomberger, (84 J.)
Gosauseestraße 70, Gosau

Bewegungen in der Gemeinde im Dezember, Jänner, Februar und März

Geburten:
5 (4 weiblich, 1 männlich)
Verstorbene:
8 (5 weiblich, 3 männlich)

Zuzüge: 66 (27 Hauptwohnsitze, 39 Nebenw.)

Wegzüge: 19 (8 Hauptwohnsitze, 11 Nebenw.)

Einwohner per 31. März 2016:
gesamt: 2.286 Personen
(1.105 männl., 1.181 weibl.)
Inländer: 1.945 Personen,
aus dem Ausland: 341 Personen
Wohnsitze: 1.803 Hauptwohns., 483 Nebenwohns.
Haushalte: 895

Information über Brücken-Sanierungen!

Im Gosauzwang werden von März bis ca. Ende August drei Brücken durch die Landesstraßenverwaltung saniert. Die bauausführende Firma Kieninger hat bereits mit den Arbeiten begonnen. Beachten Sie bitte die Ampelregelungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Anzeige

JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition.

Edith Wallner, 80. Geburtstag

Gertrude Posch, 80. Geburtstag

Elisabeth und August Sams, Diamantene Hochzeit

Frieda Posch, 80. Geburtstag

Johanna Kern, 90. Geburtstag

Friederike Stammler, 90. Geburtstag

FASCHINGSMOTTO „MEERESZAUBER" IM BRIGITTAHEIM

Der Fasching ging auch am Brigittaheim nicht spurlos vorbei. Bunte Fische, Haie und eine Meerjungfrau feierten ausgiebig mit den Pflegeheimbewohnern.

Foto: Brigittaheim

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 24. APRIL 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt.

Die ***„Amtliche Wahlinformation“*** erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.
Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen.
Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine ***„Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“*** zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.
Was ist mit all dem zu tun?
Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über **www.wahlkartenantrag.at** können Sie rund um die Uhr (bis 20.04.) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

1. Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
2. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20.April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.
3. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.
4. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Da von einer Stichwahl auszugehen ist, können Sie gleichzeitig eine Wahlkarte für den zweiten Wahlgang am 22.05. beantragen. Die Wahlkarte für eine Stichwahl heben Sie bitte auf. Sollte eine Stichwahl stattfinden kommt diese zum Einsatz!

Ihre Gemeinde

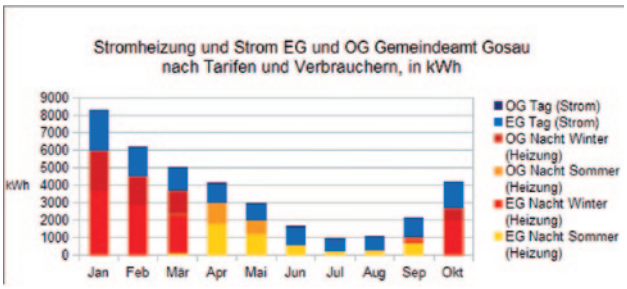
ENERGIEBUCHHALTUNG FÜR GEMEINDEGEBÄUDE IN GOSAU UND OBERTRAUN

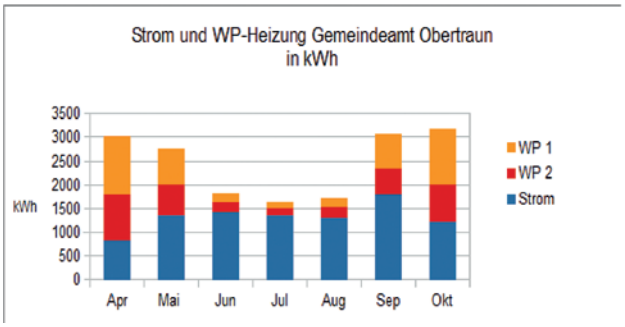
Gosau und Obertraun sind seit 2015 die ersten Orte des Inneren Salzkammergutes mit einer Energiebuchhaltung (Enbu) von Gemeindegebäuden.

Die Verantwortlichen in den Gemeinden stehen für ein kontinuierliches Engagement in den Bereichen Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien.

Mit der Energiebuchhaltung wird der Energieverbrauch der Gemeindegebäude (optimalerweise Raumwärme, Warmwasser und Elektrizität) monatlich aufgezeichnet und ausgewertet. Damit entsteht eine Datengrundlage, die den beiden Gemeinden Einsparpotenziale bei Energie und laufenden Betriebskosten aufzeigt.

Die Enbu ermöglicht den Vergleich von Gebäuden innerhalb der Gemeinde, aber auch von ähnlichen Gebäuden zwischen Gemeinden.





Gosau und Obertraun wurden bei der Einführung der Enbu von weis, der WelterbeEnergieregion Inneres Salzkammergut, unterstützt. Die Auswertung und Darstellung der von engagierten Bauhofmitarbeitern gesammelten Daten erfolgte durch Mag. Alexandra Mayr. Nach dem Vorbild von Gosau wird nun auch Bad Goisern eine Enbu einführen, Bad Ischl könnte möglicherweise folgen!

Text: Alexandra Mayr

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

weis
Welterbe Energieregion Inneres Salzkammergut

EINDRÜCKE AUS DEM KINDERGARTENALLTAG

Alles Pinguin

Es waren einmal viele Gosauer Kindergartenkinder, die sich im Fasching in lustige Pinguine verwandelten. Weil sie noch vieles lernen mussten, gingen sie in die Pinguinschule.
Zur Stärkung tranken sie „*Pingulada*“ an der Pinguinbar, um dann ihre gelernten Kunststücke auf der großen Schattenbühne zu zeigen.

Text und Foto: Kindergarten

PRIMA LA MUSICA

Die begeisterten Jungmusikerinnen Eva Steiner und Emely Nutz haben sich beim Landesjugendmusik - Wettbewerb "*Prima la musica*" in der Wertungskategorie Violine den 1. Preis erspielt!

Die feierliche Preisverleihung erfolgt am 18. März im Brucknerhaus mit LH Dr. Josef Pühringer.

Wir gratulieren den beiden musikalischen Gosingerinnen auf das Allerherzlichste!

Text: Vbgm. Dora Schmaranzer, Foto: Monika Peham

SPASS IN DER NACHMITTAGS-BETREUUNG

Während der Freizeit bekommen die Kinder die Möglichkeit, ihren Bedürfnissen nachzugehen.

Die Kinder können in ihrem Freispiel ihre Kreativität und Ideen umsetzen.

In unserem Spiel- und Bastelraum können sich die Kinder voll entfalten und sich beim Basteln der Clowns selbst beweisen.

Um die Gemeinschaft in der Nachmittagsbetreuung zu stärken, backen wir Muffins oder Pizzen, die mit großem Appetit verspeist werden.
Wenn es das Wetter zulässt, gehen wir gemeinsam Bobfahren.

Liebe Grüße aus der Nachmittagsbetreuung,
Irmgard und Kinder

Text und Foto: Irmgard Reschreiter

VERANSTALTUNGEN:

20.04.2016, 19:00 Uhr, Brigittaheim-Saal
Syrien, Irak, Iran, Afghanistan - die Herkunftsländer unserer Asylwerber. Eintritt: frei(willige Spende)

21.04.2016, 9:45 Uhr, Kulturzentrum
Zeckenschutzimpfung

30.04.2016, 18:00 Uhr, Gasthof Kirchenwirt
Maibaumaufstellen mit den Gosauer Schuhplattlern

30.04.2016, 17:00 Uhr, Moosalm
Maibaumaufstellen

01.05.2016, 6:00 Uhr, Gosau
Weckruf der Trachtenmusikkapelle Gosau

01.05.2016, 10:00 Uhr, Heimatmuseum Gosau
Frühlingserwachen mit der „Schweinshaxnmusi“

06.05.2016, 19:30 Uhr, Gasthof Kirchenwirt
Gosauer Geschichte(n)

07.05.2016, 8:00 Uhr, Altstoffsammelzentrum
Umwelttag mit Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ in der Gemeinde Gosau

07.05.2016, 20:00 Uhr, Vitalhotel-Dachsteinhalle
Frühlingskonzert mit der Trachtenmusikkapelle Gosau

07.05.2016, 10:00 Uhr, Priv. Schützenverein
Florianischießen

29.05.2016, 10:30 Uhr, Gasthof Gosauschmied
Frühschoppen

03.06.2016, 19:30 Uhr, Gasthof Kirchenwirt
Franz Kirchner Big Band

05.06.2016, 09:00 Uhr, Hotel Koller
Jubiläumsfest der Jagdhornbläser

11.06.2016, Holzmeisteralm
Steakfest beim Hinteren Gosausee

11. und 12.6.2016, Moosalm
Welterbe Motorbike-Weekend

18.06.2016, Zwieselalm
Sonnwendfeuer

01.07.2016, Gasthof Brandwirt
Konzert mit der MK Ramsau

02.07.2016, 14:00 Uhr, Sportzentrum Gosau
Spielefest der Kinderfreunde Gosau

03.07.2016, Zwieselalm
Alm-Musi-Roas

09.07.2016, Sportzentrum Gosau
Salzkammergut Mountainbike Trophy

09.07.2016, Gosaussee
Seekonzert, Ersatztermin 10.07.2016

10.07.2016, Rottenhofhütte
Tennengauer Almkäsefest

30.07.2016, Sportzentrum Gosau
Sommerfest der Trachtenmusikkapelle Gosau

31.07.2016, Evangelische Kirche Gosau
Konzert der Gosauer Singwoche, 60 Jähriges Jubiläum

VORANKÜNDIGUNGEN:

06.08.2016, 11:00 Uhr Bodstumhütte, Steinbruch
Schmankerlfest mit Irmgard und Daniel

13.08.2016, 10:00 Uhr, Urzeitwald
Kinderevent mit Clowns

15.08.2016, 11:00 Uhr, Seekarkirche
Seekar-Gottesdienst

21.08.2016, Heimatmuseum Gosau
Sommerfest der Vereine

GOTTESDIENSTE DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN KIRCHE:

Jeden Sonntag 9:00 Uhr

05.05.2016, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Christi Himmelfahrt

15.05.2016, 14:00 Uhr, Evangelische Kirche
Pfingstsonntag, Konfirmandenpräsentation

16.05.2016, 09:00 Uhr, Evangelische Kirche
Pfingstmontag, Konfirmation

15. u. 16.5.2016, 9:00 Uhr, Katholische Kirche
Pfingstgottesdienste

26.5.2016, 9.00 Uhr, Katholische Kirche
Fronleichnam

INFORMATION ÜBER KANAL-WARTUNGSARBEITEN

REIN HALTUNGSVERBAND HALLSTÄTTERSEE
A-4822 BAD GOISERN
WELTKULTURERBE - GEMEINDEN BAD GOISERN, GOSAU, HALLSTATT, OBERTRAUN

Der Reinhaltungsverband Hallstättersee wird von Mai bis August Kanalwartungsarbeiten am Gemeindekanal in Gosau Hintertal durchführen.

In diesem Zuge werden die Kanäle gespült, Schächte überprüft und gegebenenfalls saniert sowie eine Kanalkamerabefahrung durchgeführt.
Die betroffenen Grundeigentümer werden um Verständnis ersucht.

Anzeige

ÄNDERUNG DER HAUSÄRZTLICHEN BETREUUNG BZW. VERSORGUNG!

Liebe Gosauerinnen und Gosauer!

Mit Beginn des Jahres 2016 erfolgte eine Umstellung bei der hausärztlichen Betreuung bzw. Versorgung. Wie bereits in anderen Regionen praktiziert, schließen sich die Gemeindeärzte der Welterbegemeinden zu einem hausärztlichen Notdienst (HÄND) zusammen. Es sind dies die Gemeindeärzte von Bad Goisern (Dr. Angelika Mauel, Dr. Lothar Berkenhof, Dr. Siegfried Reisenbichler und Dr. Wolfgang Grassner) der Gemeindearzt aus Gosau (Dr. Klaus Kritzinger) und die Gemeindeärztin aus Hallstatt (Dr. Sonja Gapp).
Dies heißt in der Praxis, dass jeder der angeführten Ärzte abwechselnd Bereitschaftsdienst versieht, sowohl unter der Woche als auch am Wochenende.

Wie weiß ich, welcher Arzt Bereitschaft hat?
Dies erfahre ich über die **TELEFONNUMMER 141**, die Nummer für den Ärztedienst!
Hier erfahre ich welcher Arzt/Ärztin Bereitschaftsdienst versieht und bekomme die dazugehörige Telefonnummer.

Durch diesen "Zusammenschluss" unserer MedizinerInnen ist eine lückenlose Patientenversorgung rund um die Uhr gewährleistet.

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

WIRBELSAULENGYMNASTIK

Wirbel für Wirbel zu mehr Wohlbefinden

Heutzutage klagen viele Menschen über Rückenprobleme, hervorgerufen oft durch einseitige berufliche Belastungen (z.B. sitzende oder schwere Tätigkeiten), aber dem können wir entgegenwirken.

MACH MIT UND BLEIB FIT!

Unsere Ziele für den Kurs:
- **das Kennenlernen eines gesunden und rückengerechten Alltagsverhaltens**
- **das Erlernen und Durchführen richtiger Übungen**
- **die Anwendung einfacher Entspannungstechniken und Atemschulung**

laufend seit: Jänner 2016 bis Mai 2016, jeweils am Dienstag um 19 Uhr
Kursort: Turnsaal der Volksschule und Neuen Musikmittelschule Gosau
Sommerpause von Juni - September
ab Oktober 2016 wird der Kurs fortgeführt
- Unkostenbeitrag pro Einheit (60 Minuten): € 3,50
- Leitung: Helga Schweighofer (Dipl. Rücken-Fitness-Bewegungstrainerin)
Ich freue mich auf Euer Kommen!

Land Oberösterreich
Gesundes Oberösterreich

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

WASSERGYMNASTIK im HALLENBAD GOSAU

Aqua-Fitness - Power im Wasser- Prävention und Rehabilitation - positive Effekte für den Körper

In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Gosau findet unter der fachkundigen Leitung der Wellness- und Gesundheitstrainerin IRENE PACHLER
- **vom Jänner bis Mai und**
- **vom September bis Oktober**
- **jeweils am Dienstag von 09.00 - 10.00 Uhr und von 10.00 - 11.00 Uhr**

das Gesundheits- und Bewegungstraining im Wasser mit Musik statt.
Anmeldung und Information bei Irene Pachler , Tel.: 0664/3551133 und am Gemeindeamt Gosau (06136/8821, Fr. Schilcher Monika)

Land Oberösterreich
Gesundes Oberösterreich

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

YOGA - KURS

Ab 18. April 2016
von 18.30 Uhr bis 20 Uhr
im Spiegelsaal des Kulturzentrums
Trainerin: Frau Brigitta Rieger, Yogalehrerin.
Kosten: 12 Euro pro Abend
Es finden vorerst 6 Kursabende statt
Matten sind vorhanden.

Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen:
Bitte per SMS an Sonja - Tel. Nr. 0676 83940360

skinfit®

Präsentation der Produkte Frühjahr & Sommer 2016
am 9. April 2016 von 16.00 – 18.00 Uhr
im Kulturzentrum Gosau

ASKÖ Raiffeisen GOSAU

Anzeige

SPENDE VON DEN DACHSTEINFÜRSTEN FÜR „ICH BIN ICH“

Die Krampusparty war diesmal ein großer finanzieller Erfolg. Der Obmann Christoph Vierthaler, Obmann - Stellvertreter Alexander Thaler und Kassier Benjamin Posch danken allen Besuchern herzlich.

Ein 1000,-- € Scheck wurde Lisa Spielbüchler für den Verein „*ICH BIN ICH*“ übergeben.

Ein großes Dankeschön geht an alle Sponsoren und freiwilligen Helferinnen und Helfer, sowie an unseren Fotografen Otto.

Text: Dachsteinfürsten, Foto: Otto Hubner

IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau
Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte
Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)
Titelfoto: Nikki Nehls
Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Firiedrich Posch MSc

KINDERSCHNEEFEST 2016 IM BRUMSILAND

Trotz schlechtem Wetter haben an die 100 Kinder am Kinderschneefest teilgenommen.

Es hat zahlreiche Preise für die Teilnehmer am Kinderparcours gegeben. Drei komplette Schisets, mehrere Kinderjahreskarten und Familienausflüge auf den Feuerkogel, Krippenstein, Dachsteinhöhlen, Grünberg und die Zwieselalm.

Es war ein Riesenspaß. Unterstützt wurde die Aktion der Schiregion Dachstein West von der Schischule Gosau und der Askö Raiffeisen Gosau sowie von freiwilligen Helfern. Dafür herzlichen Dank!

Text: Bgm. Ing. Friedrich Posch MSc
Fotos: Hörmandinger

DER FAMILIEN-ERLEBNISPARK URZEITWALD ÖFFNET IM MAI SEINE PFORTEN!

Familien-Erlebnispark Urzeitwald

Die genauen Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.urzeitwald.at

SPORTLICHE ERÖFFNUNG DER NEUEN RENN- UND TRAININGSPISTE IN GOSAU

Am Samstag, den 12. März 2016 fand im sportlichen Rahmen die Eröffnung der neuen Renn- und Trainingspiste in Gosau in der Skiregion Dachstein West direkt im Zielgelände statt.

Mehr als 100 Kinder von den Skivereinen aus Gosau, Hallstatt, Bad Goisern, Obertraun und Bad Ischl nahmen mit vielen Funktionären, Trainern, Betreuern und zahlreichen Ehrengästen daran teil.

Als Eröffnungsakt fuhr Landesrat Dr. Michael Strugl auf den Skiern gemeinsam mit den Ehrengästen und den 100 Kindern über die Rennpiste und wurde dort von den zahlreichen Besuchern begrüßt.

Text: OÖ. Seilbahnholding, Foto: Hörmandinger

HUI STATT PFUI - 7. MAI 2016

Wann: Samstag, 7. Mai 2016
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Altstoffsammelzentrum

Handschuhe und Abfallsäcke werden vom Bezirksabfallverband bereitgestellt. In altbewährter Weise werden wieder die Sektoren für die Flurreinigung eingeteilt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Asylwerber in Gosau

Ein gutes halbes Jahr ist vergangen, seit die asylwerbenden Familien und jungen Männer im Dr. Eder-Haus eingezogen sind. Für viele Gosauerinnen und Gosauer hat sich inzwischen gezeigt, dass wir es hier mit Menschen „wie du und ich“ zu tun haben, die zurzeit auf unsere Unterstützung angewiesen sind, aber auch etwas zurückgeben wollen. Die Fotos auf dieser Seite zeugen von diesem Bemühen der großteils ganz jungen männlichen Asylwerber.

Dazu sollte man wissen, dass Arbeitsleistungen und Beschäftigung nur sehr begrenzt möglich sind. Eigentlich dürfen Asylwerber nämlich gar nicht arbeiten bzw. ausnahmsweise nur dort, wo entsprechende Kontingente bestehen. Zum Beispiel als Saisonarbeiter/innen in der Landwirtschaft oder im Tourismus. Für Gosau (bzw. den ganzen Bezirk) gibt es keine solchen Kontingente, folglich bestehen auch keine Beschäftigungsbewilligungen für unsere Gäste im Dr. Eder-Haus. Allerdings können sie von der Gemeinde als so genannte „Remuneranten“ beschäftigt werden, wobei sie maximal € 110,- pro Monat verdienen dürfen.

Es ist nicht allein die Aussicht auf eine Taschengeld-Aufbesserung, die fröhlich stimmt. Die sinnvolle Tätigkeit im Verbund mit anderen hebt das Selbstwertgefühl der jungen Asylsuchenden. Ihnen gefällt es in Gosau, beteuern sie immer wieder.

Manchmal sorgen freiwillige Helfer für willkommene Abwechslung, wie hier in Form eines Skikurs-Tages mit Ingrid und Karin.

Mit ihrem geringen Einkommen als „Remuneranten“ können die Asylwerber jene finanziellen Leistungen ein wenig ergänzen, die sie als Bewohner eines „Selbsversorgungsquartiers“ erhalten, wie das Dr. Eder-Haus eines ist.
Die Grundversorgung eines Erwachsenen beträgt hier pro Tag € 5,50, also monatlich ca. € 170,- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten monatlich € 121,- Von diesem Geld sind alle Lebensmittel und alle weiteren Mittel des täglichen Bedarfs (Seife, Shampoo, Zahnpasta,Handy-Wertkarten für den Kontakt mit der Familie,...) zu bezahlen.

Unterstützung ist weiterhin sehr willkommen

Kein Wunder also, dass nach wie vor jede Form der Unterstützung sehr gefragt ist. Und wer gezielt hilft, hilft doppelt. Auf der Homepage www.ederhaus.at gibt es eine Pinwand, die Auskunft gibt, was zurzeit besonders benötigt wird.
Bürgermeister Fritz Posch postet hier zum Beispiel: *„Suchen dringend Menschen, die Zeit und Lust haben, gemeinsam mit Flüchtlingen im Auftrag der Gemeinde einfache Arbeiten wie Strauchschnitt, Wegverbesserungen etc. zu erledigen.“* Oder ein Posting aus der Küche: *„Über was wir uns immer freuen: Mehl, Öl, Salz, Backzutaten, Nudeln, Kartoffeln, Reis, Gemüse, Salat, Waschpulver ... haltbare Dinge für den Haushalt!“*
Der Ederhaus-Blog, der ebenfalls auf der oben angeführten Homepage zu lesen ist, informiert über die 1. Deutsch-Vorprüfung, die am 1. April zu absolvieren war. Faszinierend ist, wie lernbereit die Menschen aus Syrien, Iran, Afghanistan etc. sind und wie rasch sich viele von ihnen die Grundlagen von Deutsch in Wort und Schrift angeeignet haben. Die Gosauer Deutschlehrer/innen leisten hier wirklich Außerordentliches! **rapo**

Syrien, Irak, Iran, Afghanistan - die Herkunftsländer unserer Asylwerber. Ein Vortrag von Herbert Mayrhofer **am Mittwoch, 20.04.2016, 19:00 Uhr,** im Brigittaheim-Saal. Eintritt: frei(willige Spende)

KINDERFASCHING DER KINDERFREUNDE GOSAU 2016

Ein voller Erfolg war der heurige Fasching der Kinderfreunde Gosau.

Eine Riesentombola mit über 400 Preisen rundete den mehr als gelungenen Nachmittag ab.

130 Prinzessinnen, Piraten, Hexen und Ritter verbrachten einen tollen Nachmittag im Vitalhotel Gosau. Dank der musikalischen Unterstützung der Gosauer Musikkapelle konnte ausgelassen getanzt werden.

Die Kinderfreunde Gosau bedanken sich ganz besonders beim Vitalhotel Gosau, bei allen Sponsoren und der Trachtenmusikkapelle Gosau.

Text und Fotos: Kinderfreunde Gosau

NEUIGKEITEN AUS DEM GOSAUER HALLENBAD

Die neuen TV-Serien wie „H2O Plötzlich Meerjungfrau“ oder „Mako Einfach Meerjungfrau“ erwecken vor allem bei den jungen Mädels den Traum, sich selbst in eine Meerjungfrau zu verwandeln. Dieser Traum kann nun „wahr“ werden...

Die Kinderfreunde Gosau haben letzten Sommer einige sehr hübsche Meerjungfrauenkostüme besorgt, die ab nun Kinder oder auch junggebliebene Erwachsene bei uns im Hallenbad Gosau in „mermaids“ verwandeln.

Grundsätzlich ist die Technik des beidbeinigen Schwimmtempos leicht erlernbar, vorausgesetzt es wird ein sicheres Schwimmen beherrscht. Eine gute Schwimmbrille zum Tauchen ist sicher von Vorteil und dem Spaß – der schon auch ein bisschen anstrengend ist – steht nichts mehr im Wege.

Luzia Lichtenegger, die schon seit Jahren diverse Schwimmkurse und Trainings im Hallenbad Gosau macht, bietet seit Herbst Meerjungfrauen-Workshops an. Eine Einheit dauert ca. 1,5 Stunden, wobei anfangs die Technik geübt wird und anschließend Unterwasserfotos gemacht werden.
Freundlicherweise dürfen wir Samstagvormittag (oder nach Vereinbarung) das Hallenbad bei optimalen Bedingungen für diesen Kurs benützen.

Text: Luzia Lichtenegger, Foto: Kinderfreunde

SPENDE VOM MOTORRADCLUB GOSAU DACHSTEIN AN GEOWAG

Der MC Gosau Dachstein hat sich heuer dazu entschlossen mit dem Erlös der Schneebar unseren ortsansässigen Verein GeoWaG finanziell zu unterstützen. Schließlich lassen sich nicht nur Gosinger Motorradfahrer gerne am Straßenrand nieder und genießen die Natur und den Ausblick sitzend auf einer Holzbank.

Die drei vom MC Gosau Dachstein finanzierten Bänke stehen an wunderbaren Aussichtsplätzen entlang der Forststraße zwischen Ebenalm und Modereck und laden zum Genießen und Bewundern unserer einzigartigen Heimat ein!

Text: MC Gosau Dachstein
Fotos: Siegfried Gamsjäger, GeoWaG

Vereinsmeisterin Barbara Schmiderer und Vereinsmeister Michael Wallner.

VEREINSMEISTERSCHAFT ASKÖ RAIFFEISEN GOSAU UND ORTSJUGENDSKITAG 2016

Am Ende des Winters zeigten 35 junge Läuferinnen und Läufer ihr großes schifahrerisches Können. Der Ortsjugendschitag ist alljährlich der Höhepunkt und gleichzeitig der Abschluss der Schisaison. Angefeuert von Eltern und Verwandten bezwangen die Kinder im Alter von 4 – 15 Jahren den Riesenslalom auf einer perfekten Piste am Hornspitz. Den Sieg sicherten sich bei den Mädchen Anna Pomberger und bei den Burschen Michael Putz. Bgm. Ing. Friedrich Posch überreichte ihnen dafür die Pokale für die Ortsmeister 2016. Alle Kinder erhielten außerdem eine Urkunde sowie einen kleinen Preis.

Äußerst knapp verlief die zeitgleich durchgeführte Vereinsmeisterschaft der ASKÖ Raiffeisen Gosau. Obmann Hubert Spielbüchler und Sektionsleiter Patrick Zeilner zeigten sich hocherfreut über das große Teilnehmerfeld von 105 Starterinnen. Am Ende hatte Michael Wallner die Nase ganz knapp vor Markus Schmaranzer. Wallner distanzierte Schmaranzer um lächerliche 8 Hundertstel Sekunden und wurde somit Vereinsmeister 2016. Bei den Damen konnte Barbara Schmiderer den Vorjahressieg wiederholen und somit den Wanderpokal wieder mit nach Hause nehmen. Sie verwies Selina Putz ebenfalls ganz knapp auf Rang zwei. Gesellig wie immer ging es bei der Siegerehrung in der Moosalm zu, bei der noch weitere Preise vergeben wurden. Die Mannschaftswertung gewann das Team „Speedflöhe“, schnellstes Ehepaar wurden Ilse und Rudolf Kreidl. Mit dem Titel „Ortskaiser“ dürfen sich ein Jahr lang Sarah Steiner und Gerhard Gamsjäger schmücken.

Text und Fotos: Mag. Hubert Spielbüchler

LUKAS ISLITZER BEREITET SICH AUF DIE NEUE MOUNTAINBIKE SAISON VOR

Die Mountainbike Saison ist vorbei und Lukas Islitzer kann zufrieden auf seine Saison zurück blicken. Lukas nahm an insgesamt 35 Rennen teil und belegte immer wieder gute Platzierungen mit zahlreichen Podest Platzierungen. Zu den größten und wichtigsten Rennen, zählten die „*Vuelta Ibiza*“, die „*Weltmeisterschaft*“, die „*Bike Craft Transalp*“, die „*Worldgames of Mountainbike*“, die „*Crocodile Trophy*“ und natürlich das Heimrennen, die „*Salzkammergut Trophy*“.

Ende März ging es mit den ersten Rennen los, wobei der junge Gosauer zusammen mit einem Athleten aus dem Österreichischen Nationalkader Athleten im Cross-Country, Uwe Hochenwarter, ein 3 Tages Etappenrennen in Ibiza fuhr. Ein weiteres Etappenrennen bestritt er zusammen mit seinem Teamkollegen Guido Thaler, die allseits bekannte „*Bike Craft Transalp*“. Ein Rennen mit 624 KM und 19000 HM, bei dem man in 7 Tagen von Ruhpolding (Deutschland) über die Alpen nach Riva am Gardasee (Italien) fährt.

Das nächste Highlight war auch die Teilnahme bei der Weltmeisterschaft in Wolkenstein (Südtirol) wofür sich Lukas im Vorfeld bei den Weltcup Marathons qualifizierte. Auf der bekannten Sella Ronda, wie diese Strecke genannt wird, musste Islitzer 85 KM mit 4600HM absolvieren. Bei seiner ersten WM-Teilnahme, konnte er dabei viel Erfahrung sammeln. Siege wie bei den „*World Games of Mountainbike*“ in Saalbach Hinterglemm sowie beim Frühjahrsklassiker in Weyregg am Attersee konnten durch Islitzer errungen werden.
Am Ende der Saison stand nochmal eine gewaltige

Härteprobe an. Zusammen mit seiner Deutschen Teamkollegin und Lebensgefährtin Regina Genser die kurz davor noch Ihren Wohnsitz nach Gosau verlegte, flog Islitzer ans andere Ende der Welt, nach Australien, zum härtesten Etappenrennen der Welt, der „*Crocodile Trophy*“.
In 9 Tagen warteten auf die Fahrer 700 KM und 16000 HM. Temperaturen um die 40 Grad, gefährliche Tiere, Sand und Staub sind die Markenzeichen dieses Bewerbs. Während die Neo-Gosauerin Regina Genser nach dem 4. Tag auf Rang 2 liegend das Rennen wegen eines Magen-Darm-Virus beenden musste, wurde es bei Islitzer von Tag zu Tag besser. Täglich kämpfte er um die vorderen Positionen mit und ausgerechnet auf der längsten und härtesten Etappe, am 7. Tag, feierte er einen Etappensieg. Nach neun harten Tagen belegte er schließlich den 5 Gesamtrang und das bei einem UCI World Series Rennen (Weltcup) mit internationaler Top-Besetzung. „*Das war sicher meine bisher beste Leistung in meiner Karriere. Unglaublich bei diesem stark besetzten Rennen den 5. Gesamtrang zu belegen und einen Etappensieg feiern zu dürfen*“, so Islitzer.

Nun laufen bei Lukas Islitzer die Vorbereitungen für die neue Saison bereits wieder auf Hochtouren. Im Winter wurden zwei Trainingslager, in Mallorca und auf Gran Canaria abgehalten. Zudem stand natürlich intensives Ergometer Training am Programm. Darüber hinaus beteiligte sich Islitzer laufend an diversen Tourenski-Wettbewerben, bei denen er für das Fischer-Sports-Team an den Start ging.
Die neue Saison startet für den einheimischen Mountainbike Profi schließlich am 25. März mit einem dreitägigen Etappenrennen auf Ibiza (210 KM, 6500 HM).

Auch Regina Genser nutzte die Wintermonate für ein Trainingslager im Süden. Fit hielt sie sich unter anderem auch mit dem Langlaufen, so wurde beispielsweise der Steirerlauf in Bad Mitterndorf in Angriff genommen. Dabei konnte Genser im 25 KM-Bewerb den ausgezeichneten 8. Rang belegen, was gleichzeitig Rang 4 in ihrer Altersklasse bedeutete. Der Startschuss zur neuen Saison fällt für Regina Genser am 3. April mit einem Cross-Country Rennen in Österreich.

Text: Christoph Posch, Foto: Andreas Renner

DAS GOSAUER HOLZKNECHT-SKIJÖRING - EIN GROSSER ERFOLG

links: Gamsjäger Julian und Schmaranzer Dominik,
Mitte hinten: Brunmayr Marcel und Tobias,
Mitte vorne: Moritzer Steffi und Myliwietz Lukas und
rechts: Hager Robert und Brunmayr Phillip

Großes Wintersport-Kino und sportliche Leistungen am Schnee in Gosau

Wer sagt, dass der Winter schon passé ist? In Gosau im Inneren Salzkammergut liegt jedenfalls locker noch ausreichend Schnee, dass darauf mit großem Hallo ein Skijöring abgehalten werden konnte. Motocross- und Quadfahrer zeigten dabei ebenso spektakuläre Leistungen wie die am Seil angehängten Skifahrer.
Auf der gefrorenen Schneepiste in Gosau fanden sich am Wochenende rund 50 Skijöring Teams aus Österreich und Deutschland ein, bestehend aus jeweils einem Skifahrer und einem Motocross- oder Quadfahrer. Dass die Kunst des Siegens in dieser aus dem hohen Norden kommenden Sportart nicht nur im Gasgeben liegt, konnten die zahlreichen Zuschauer schon in den Vorläufen sehen. Zu viel Gas und der angehängte Skifahrer fliegt in hohem Bogen aus der Kurve, zu ruppiges Fahren und ein Sturz des Motorradfahrers ist unvermeidlich. Eine Vielzahl solcher spektakulären, aber wegen der Schneedecke harmlosen Einlagen machte das Holzknecht-Skijöring zu einem wahren Fest für die Zaungäste.
Nach mehreren Vorrunden wurden die Klassen in einem Ausscheidungsmodus immer enger zusammengeführt. Zu den Finalläufen am Nachmittag stauten sich die Fans geradezu. Trotz der inzwischen schwierig gewordenen Bahn auf dem etwa 400 Meter langen Rundkurs zeigten die Sportler in den Endläufen nochmals auf, die Dramatik wurde durch Stürze und technische Ausfälle zusätzlich angeheizt.
In der Jugendklasse konnte schließlich das Gespann Steffanie Moritzer und Lukas Mysliwietz aus Bad Ischl den Sieg einfahren, gefolgt von zwei lokalen Teams, nämlich Robert Hager/Brunmayr Philipp und Julian Gamsjäger/Schmaranzer Dominik jeweils aus Gosau.

Die vergleichsweise schwächer motorisierte Klasse „MX2“ bis 125 ccm 2takt und 250 ccm 4takt entschied das Gespann Andreas Wegscheider und Toni Reichenberger aus Ramsau bei Berchtesgaden für sich. Auf den Plätzen reihten sich Armin Knaus/Andreas Trinker aus Rohrmoos bei Schladming und Daniel Putz/Michael Blösel aus Bad Goisern ein.
Die Klasse der Quads wurde mit Lautstärke und schierer PS-Kraft durch das Team Alexander Huber und Andi Deinhammer aus Lambach fixiert, die zweitplatzierte Mannschaft Alex Sams/Christoph Winkler aus Mondsee und die drittplatzierten Ernst Exl/Patrick Klein aus Kreglbach waren chancenlos.
Die bei der Motorisierung nach oben offenen Kategorie „OpenMX“, in der einerseits die stärksten Motorräder, aber auch für den Laien erkennbar die besten Fahrer antraten, war zweifellos das Highlight des Tages. Diese Königsklasse dominierte mit exzellenter Technik und dem nötigen Quäntchen an Glück das Zweiergespann Stefan Rieder und Andi Hackl aus Ramsau bei Berchtesgaden. Sie kämpften auf der letzten Runde Peter Eichhorn/Hannes Laimer aus Bad Ischl nieder, auf Platz drei reihten sich Manfred Kargl/Roland Rodler aus Spital am Semmering ein.
Das überaus positive Resümee der Veranstaltung zauberte Organisator Andi Gamsjäger, gleichzeitig Obmann des Offroad Team Rabenkogel, ein zufriedenes Grinsen ins Gesicht:
„*Der gesamte Verein hat in den letzten Tagen angerissen und gearbeitet, was das Zeug gehalten hat. Der unfallfreie und so spannende Verlauf ist die Belohnung dafür. Da müssen wir uns glatt überlegen, ob wir das nächstes Jahr wiederholen*!“

Die Überlegung scheint an der Vereinsbasis aber schon abgeschlossen zu sein, alle Gosauer Offroadler waren sich sicher: das Holzknecht-Skijöring muss im nächsten Jahr weitergeführt werden. Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung, und so wurden am Abend bei der Nachbesprechung im Gasthaus Brandwirt gleich ordentliche Pläne geschmiedet. Muss nur noch Obmann Gamsjäger überredet werden!
Weitere Infos auf der Homepage des Offroad Teams Rabenkogel unter www.rabenkogel.at.

Text und Fotos: Karl Posch

Siegerehrung Klasse bis 85 ccm

Bahnencup 2016
Endtabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	Eigenk.	Gegenk.	Reststt.	Punkte
1	Gosauschmied	9	52	38	244	20
2	Brandwirt	9	49	41	258	18
3	Bänlou	9	49	41	220	18
4	Mafosi	9	44	46	234	16
5	Moosalm	9	44	46	153	15
6	Pensionisten	9	49	41	166	14
7	Hornspitz	9	40	50	186	13
8	Kohlstatt	9	45	45	177	10
9	Echo	9	42	48	168	8
10	Damen	9	34	56	125	3

GOSAUER BAHNENCUP 2016

Beim Gosauer Bahnencup konnte die Mannschaft "*Gosauschmied*" dieses Jahr den Sieg am Eis für sich entscheiden! Der zweite Platz ging an die Mannschaft "*Brandwirt*" und den dritten Platz eroberte die Mannschaft "Bänlou"! Den Kranz der Speckwurst holte sich die Damenriege!

Beim Regionsturnier Gosau - Bad Goisern - Obertraun - Hallstatt der Damen gewannen die Gosingerinnen den Wanderpokal und damit die Gesamtwertung der Veranstaltung! Die Gemeinde Gosau stellte sich mit einem großen Pokal für die Siegerinnen ein. Wir gratulieren herzlichst zum Titel "*Beste Eisschützinnen der Region*"!

Text: Vzbgm. Dora Schmaranzer
Fotos: Kristina Schmaranzer

MITGLIEDEREHRUNGEN BEI DEN ARMBRUSTSCHÜTZEN

60 Jahre Verbandsmitglied: *Kalß Wilhelm, Spielbüchler Balthasar,Gamsjäger Hubert*
50 Jahre Verbandsmitglied: *Spielbüchler Fritz*
25 Jahre Verbandsmitglied: *Vierthaler Helmut, Wallner Manuel*

Text und Foto: Armbrustschützen

8. ZWIESELALMAUFSTIEG 2015 - SPORTLICHER JAHRESAUSKLANG

Schnee in rauen Mengen – winterlicher Jahresausklang – Aufstiegsrennen im Pulverschnee! Das wären die Wunsch-Schlagworte der Veranstalter und Teilnehmer für den 8. Zwieselalmaufstieg gewesen, die sich jedoch nicht ganz erfüllt haben. Aber wenngleich die Bedingungen in Gosau/OÖ wie in ganz Österreich derzeit genau das Gegenteil sind und vielerorts die Skitourenrennen abgesagt oder verschoben werden müssen, so bewiesen die Veranstalter des Zwieselalmaufstieges Mut und zauberten mit viel Flexibilität und Unterstützung ein absolut attraktives Rennen für die 85 Teilnehmer hervor, die das Jahr 2015 in Gosau sportlich ausklingen haben lassen.

Die gute Kooperation mit der Skiregion Dachstein West (Gosau-Zwieselalm) war die Voraussetzung, dass das Rennen überhaupt durchgeführt werden konnte, denn wie alle Jahre stellte die Dachstein West AG ihre Piste für das Rennen und die Bahn für den Auf- und Abtransport nach dem Rennen zur Verfügung. Die Skipisten wurden fleißig beschneit, so ist trotz des aktuellen Schneemangels am Hornspitz und in der Zwieselalm ein Skibetrieb (wenngleich eingeschränkt) möglich. Für den Zwieselalmaufstieg hieß das zwar eine verkürzte Strecke (Start in der Mittelstation, damit statt 750 Hm „nur“ etwa 460 Hm), was jedoch der Attraktivität keinen Abbruch tat, denn das gefürchtete „Kanonenrohr“ als steilste Stelle blieb Teil der Strecke.

Pünktlich um 16.30 Uhr fiel der Startschuss zum 8. Zwieselamaufstieg. Während die schnellsten Athleten nach oben sprinteten, so fand sich der wahre Sieger des Rennens noch mitten im Feld. Denn wie alle Jahre gewinnt nicht der schnellste Herr oder die schnellste Dame den Bewerb, sondern jener Teilnehmer, der sich der Mittelzeit am weitesten nähert. Dies war heuer Herbert Pilz aus Bad Goisern, der sich den Hauptpreis, einen Fischer Tourenski, mit nach Hause nehmen durfte.

Mit dem neuen Rennski ist es natürlich fraglich, ob er nächstes Jahr noch in die Mittelwertung fällt oder nicht doch vorne in die Rennklasse hineinläuft? Dank der großartigen Unterstützung der Sponsoren FISCHER SKI, LÖFFLER, SUUNTO und POMOCA konnten zahlreiche und sehr hochwertige Preise an die ersten 13, die der Durchschnittszeit am nächsten kamen, überreicht werden.

Keine Chance auf einen Preis in der Wertung hatten natürlich die schnellsten Athleten. Durch die verkürzte Strecke konnte es heuer zwar keinen Rekord geben (diesen hält von 2014 noch immer der deutsche Nationalteam-Athlet Toni Palzer mit 0:31:27,3), trotzdem legten die Führenden auf der selektiven und harten Aufstiegsstrecke sehr gute Zeiten hin. Mit 0:18:20,1 erreichte Christian Hoffmann (Ramsau/STMK) als erster das Ziel, knapp gefolgt von Cornelius Unger (Schönau a. Königssee/GER) und Lokalmatador Daniel Rohringer (Gosau/OÖ). Bei den Damen war Kathrin Bickel deutlich vor ihren Verfolgerinnen als schnellste im Ziel.

Groß war wie alle Jahre die Teilnahme der lokalen Athleten. Mit Markus Benony fand sich ein Gosauer unter den Gewinnern der Mittelwertung, genauso wie sich der Bürgermeister aus Ebensee, Markus Siller, unter die Teilnehmer mischte und einen Preis mit nach Hause nehmen durfte. Erfreulich, dass auch laufend junge Nachwuchsathleten am Zwieselalmaufstieg teilnehmen: Der 14-jährige Daniel Putz (Rußbach/SBG), sowie der um ein Jahr ältere Sebastian Schmiderer (Abtenau/SBG), der bereits beim internationalen Jugendcamp im Skibergsteigen Wettkampfluft geschnuppert hat, fanden sich im guten Mittelfeld.

Mit Lukas Islitzer, Dominik Egger, Markus Unterberger und Elisabeth Reiter fanden sich vier weitere Gosinger Teilnehmer in der Ergebnisliste.

Das Highlight des Abends war aber natürlich wie alle Jahre das Kasspatzn Essen in der Sonnenalm, der gemütliche Ausklang und die notwendige Versorgung mit hochwertigen Elektrolytgetränken nach den harten Strapazen des Rennens, bevor es um 20.30 Uhr mit der Bahn wieder gemeinsam ins Tal ging. Die Ausdauersektion HOT! des ASKÖ Raiffeisen Gosau freut sich bereits jetzt auf den 9. Zwieselalmaufstieg am 30.12.2016 und dankt allen Unterstützern, Sponsoren und Teilnehmern.

Mehr Infos, Bilder und die gesamte Ergebnisliste unter www.skimo.at.

Text: Mag. Anna Spielbüchler, Foto: Karl Posch

ASKIMO

AUSBLICK AUF DIE ANSTEHENDE FUSSBALL-FRÜHJAHRSSAISON

Für die Fußballer der ASKÖ Raika Gosau liegen harte Monate der Vorbereitung zur Frühjahrssaison zurück. Vor allem im Winter wird der Grundstein für einen erfolgreichen Verlauf der verbleibenden Rückrundenpartien gelegt. Umso ernster ging man heuer ans Werk, immerhin will man ja den hervorragenden 7. Platz (19. Punkte) aus der Herbstsaison verteidigen, wenn nicht gar ausbauen. Die Voraussetzungen dafür wären vorhanden, die Tabellenplätze vier und fünf wären durchaus in Reichweite. Zudem hat die Truppe um Trainer Jürgen Aschauer Verstärkung bekommen. Mit Marijan Adam konnte man einen sehr erfahrenen und routinierten Mittelfeldakteur verpflichten, Georg Simentschitsch vom SV Bad Aussee ist für die Torhüter-Position vorgesehen. Ein weiteres Ziel der Vereinsführung, sowie des Trainers ist die allmähliche Integration von talentierten Jugendspielern in die Kampfmannschaft. Dies ist für die ASKÖ Raika Gosau ein wichtiger Prozess, da man als kleiner Verein nun mal von Eigenbauspielern lebt.

Beim letzten Heimspiel, am 04.06.2016, gegen die Mannschaft aus Rüstorf, plant die ASKÖ Raika Gosau wieder eine ausgedehnte Grillfeier, wozu man schon jetzt recht herzlich einlädt. Außerdem gibt es noch vor der Partie der 1b-Mannschaften ein Legendenspiel, bei dem die glorreichsten Gosauer Fußballer aller Zeiten zu einem gemeinsamen Schaulaufen antreten.

Traditionell findet am letzten Juli Wochenende wieder der alljährliche Dachstein-West Cup statt. Hobby- und Kampfmannschaften messen sich dabei um den begehrten Sieg beim beliebten Kleinfeld-Turnier. Aber auch im Nachwuchssektor ist in Gosau einiges los. Bis zum Sommer wird sich Trainer Bernhard Kraft weiterhin um die höchst erfolgreiche U10-Mannschaft kümmern. Darüber hinaus arbeitet Klaus Gamsjäger weiterhin mit den Kickern der U12-Mannschaft, deutliche Leistungssteigerungen waren in der Vergangenheit die Folge. Es wird zudem noch überlegt, eine U8-Mannschaft aufzubauen, wofür sich allerdings noch ein Trainer finden müsste. Bei Interesse zur Anmeldung interessierter Kinder, kann gerne Sektionsleiter-Stellvertreter Markus Egger (Tel. Nr.: 0664/4448613) kontaktiert werden.

Die ASKÖ Raika Gosau fiebert also einer erfolgreichen Frühjahrssaison entgegen – über regen Zuschauer Ansturm würde man sich wie immer sehr freuen. Bis dahin, sportliche Grüße von den Kickern der ASKÖ Raika Gosau!

Text: Christoph Posch

Der Spielplan für die Frühjahrssaison, sowie die Tabelle nach 13 gespielten Runden sieht wie folgt aus:

Tabelle 1. Klasse Süd

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	Stadl-Paura Juniors	13	35
2	Kammer	13	29
3	Altmünster	13	24
4	Rüstorf	13	23
5	Attergau	13	23
6	Vöcklabruck SC	13	20
7	Gosau	13	19
8	SV Ebensee	13	17
9	Aurach	13	16
10	Lenzing	13	15
11	Ohlsdorf	13	10
12	Roitham	13	10
13	Attnang	13	8
14	Oberwang	13	7

Spielkalender Frühjahr 2016

Runde	Partie	Datum	Beginn
14	Stadl-P. Juniors - Gosau	Sa, 19.03.	19:00 Uhr
15	Gosau - Kammer	Mo, 28.03.	16:30 Uhr
16	Altmünster - Gosau	Sa, 02.04.	16:30 Uhr
17	Gosau - Vöcklabruck	So, 10.04.	16:30 Uhr
18	Attnang - Gosau	Sa, 16.04.	16:30 Uhr
19	Gosau - Roitham	So, 24.04.	16:30 Uhr
20	Lenzing - Gosau	So, 01.05.	17:00 Uhr
21	SV Ebensee - Gosau	So, 08.05.	17:00 Uhr
22	Ohlsdorf - Gosau	Fr, 13.05.	18:00 Uhr
23	Gosau - Oberwang	So, 22.05.	17:00 Uhr
24	Aurach - Gosau	So, 29.05.	17:00 Uhr
25	Gosau - Rüstdorf	Sa, 04.06.	17:00 Uhr
26	Attergau - Gosau	So, 12.06.	17:00 Uhr

4825
I 2016
NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

GEMEINDE-SERVICE

PARTEIENVERKEHR:
Montag, Mittwoch u. Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr
Freitagnachmittag: Journaldienst: 13:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister nach telefonischer Vereinbarung
Bürgermeister: **Ing. Friedrich Posch MSc**
Tel. Nr.: 0664/2215060
bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeisterin: **Dora Schmaranzer**
Tel. Nr.: 0664/736 554 25
dora.schmaranzer@aon.at

Sprechstunden:
Jeden Dienstag von 8:00 bis 10:00 Uhr im 1. Stock im Gemeindeamt sowie jederzeit nach telefonischer Vereinbarung!

POSTANSCHRIFT:
Gemeindeamt Gosau
Vordertalstraße 30, 4824 Gosau
Tel.Nr.: 06136/8821, Fax: 06136/8821-24
e-mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
Internet: www.gosau.ooe.gv.at

VERWALTUNG:

Amtsleiter:	**Johann Egger**	Tel.DW.: -11
	egger.johann@gosau.ooe.gv.at	
Bauamt:	**Mag. Bernd Gamsjäger**	Tel.DW.: -12
	gamsjaeger.bernd@gosau.ooe.gv.at	
Kassenführer:	**Josef Gamsjäger**	Tel.DW.: -13
	gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at	
Buchhaltung:	**Monika Schilcher**	Tel.DW.: -26
	schilcher.monika@gosau.ooe.gv.at	
	Elisabeth Posch	Tel.DW.:-15
	posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at	
Standesamt:	**Monika Schilcher**	Tel.DW.: -26
	Johann Egger	Tel.DW.: -11
Bürgerservice/	**Nina Schmaranzer**	Tel.DW.: -14
Meldeamt:	schmaranzer.nina@gosau.ooe.gv.at	
	Sabrina Wallner	Tel.DW.: -18
	wallner.sabrina@gosau.ooe.gv.at	
Zeitung:	**Elisabeth Posch**	Tel.DW.: -15
Bauhof:	**Christoph Stogmeyer**	Tel.DW.: -22
Hallenbad:	**Christian Posch**	Tel.DW.: -19

Postpartner: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 06136/8821-33

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Ab April: Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr
(bis Ende November) Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:
Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21
Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8592-21

ÄRZTE:
Gemeindearzt Dr. Klaus Kritzinger
Tel. Nr.: 06136/8215
Zahnarzt Dr. Jilani Roya
Tel. Nr.: 06136/820635

SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler
Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Steuerberater: Mag. Gerhard Pilz
Jeden letzten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja
Pfarrgasse 5
4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487
Termine: 12.5., 9.6., 14.7., 4.8.2016

Notar: Mag. Harald Kainz
Kaiser-Franz-Josef-Straße 13
4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770-0
Termine: 19.5., 16.6., 21.7., 18.8.2016

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:
Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,
im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:
Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,
Salzburger Straße 25
Jeden 2. Dienstag im Monat: 9:00 – 10:30 Uhr
Termine nur mit Voranmeldung: 0732/7633-4315

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:
Gebietskrankenkasse, Bad Ischl
Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr
Termin: 20.4., 4.5., 18.5., 1.6., 15.6., 6.7., 20.7.2016
Voranmeldung: Tel.Nr.: 0507807-383900